



Darmstadt, den 12. Mai 2023

## Ergebnisprotokoll

der 9. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 12. Mai 2023

### Tagungsort:

Rathaus Römer  
Stadtverordnetensitzungssaal  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main

**Beginn: 15:04 Uhr**

**Ende: 15:43 Uhr**

### Vorsitz:

Kraft, Uwe (CDU)

### Mitglieder:

Dr. Achilles, Albrecht (FDP)

Banzer, Jürgen (CDU)

Baron, Johannes (FDP)

Bauer, Dennis (LINKE)

vertritt Herr Dr. Stefan Ruppert (FDP)

vertritt Frau Dipl.-Ing. Martina Hübscher Paul  
(LINKE)

Bonk, Steffen (CDU)

Dipl.-Volkswirt Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)

Buschmann, Harald (CDU)

Diefenbach, Volker (SPD)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

Fiedler, Josef (SPD)

Fink, Christof (DIE GRÜNEN)

Forßbohm, Brigitte (LINKE)

Fürst, Hans (DIE GRÜNEN)

Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)

Gerfelder, Kai (SPD)  
Göllner, Michael (SPD)  
Graf, Matthias (CDU)  
Gritsch, Karlheinz (CDU)  
Haas, Rudolf (SPD)  
Habermann, Harald (SPD)  
Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP)  
Hahn, Michael (CDU)  
Heger, Johannes (CDU)  
Hemsley, Isabelle (CDU)  
Horn, Thomas (CDU)  
Hörst, Christopher (FDP)  
Dipl.-Betriebswirt Isikli, Ayhan vertritt Herr Peter Engemann (FDP)  
Jäger, Claudia (CDU)  
Kandziorowsky, Thomas  
Karakaya, Murat (SPD)  
Kasseckert, Heiko (CDU)  
Kiesel, Reiner (SPD) vertritt Frau Inge Auer (SPD)  
Knoke, Joachim (SPD)  
Dr. Kochsiek, Albrecht (CDU)  
Kötter, Rouven (SPD)  
Kretschmann, Marcus (CDU)  
Krings, Rekha (SPD)  
Kummer, Gerald (SPD)  
Kündiger, Albrecht (DIE GRÜNEN)  
Leithäuser, Sabine (DIE GRÜNEN) vertritt Herr Ivan Greguric (DIE GRÜNEN)  
Lischka, Karen (DIE GRÜNEN)  
Lucas, Joachim (SPD)  
Dipl.- Sozialarbeiter Mair, Jörg (SPD)  
Maritzen, Ronny (DIE GRÜNEN)  
Dr. Naas, Stefan (FDP)  
Nagel, Frank (CDU) vertritt Herr Jan Schneider (CDU)  
Pfeiffer-Pantring, Ulrike (SPD)  
Philippi, Markus (LINKE) vertritt Frau Gizem Erinc-Ciftci (LINKE)

Podstatny, Roger (SPD)  
Promny, Moritz (FDP)  
Rickert, Michael (CDU) vertritt Herr Hubert Gerhards (CDU)  
Rinn, Annette (FDP)  
Dr. Robischon, Tobias  
Rock, René (FDP)  
Röttger, Bernd (CDU)  
Dipl.-Volkswirt Rupp, Jörg (DIE GRÜNEN)  
Salz, Gerhard (DIE GRÜNEN)  
Dipl.-Geograph Schaab, Erik (CDU)  
Schimmel, Maximilian (CDU)  
Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)  
Schindler, Harald (SPD)  
Schlimme, Thomas (DIE GRÜNEN)  
Schmitt, Stefan (CDU)  
Scholz-Willenbockel, Stefanie (DIE GRÜNEN)  
Seitz, Christian (CDU)  
Sommer, Gregor (CDU)  
Spamer, Erich  
Dipl.-Kfm. Stephan, Peter (CDU)  
Stirböck, Oliver (FDP)  
Dr. Stöhr, Thomas (CDU)  
Stolpp, Klaus (DIE GRÜNEN)  
Strauß, Bianca (DIE GRÜNEN)  
Dr. Sydow, Walter (DIE GRÜNEN) vertritt Frau Claudia Schlipf-Traup (DIE GRÜNEN)  
Tschierschke, Holger (SPD)  
Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)  
Walther, Katy (DIE GRÜNEN)  
Dr. Weber, Sascha (SPD) vertritt Herr Gerhard Herbert (SPD)  
Wucherpfennig, Dagmar (SPD)  
Wysocki, Sebastian (CDU)  
Zehner, Sandro (CDU)  
Zeller, Anja (DIE GRÜNEN)

**Fraktionsgeschäftsführer:**

Vogt, Christian (DIE GRÜNEN)

Würz, Rolf (FDP)

**Obere Landesplanungsbehörde:**

Dr. Beck, Helmuth

Bleher, Daniel

Dr. Fuhrmann, Stefan

Hennig, Udo

Lindscheid, Brigitte

Mahler, Sabine

Pressestelle,

Sander, Mechtild

**Gäste:**

/

**Schriftführerin:**

Schader, Ines

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. März 2023

### TO II

6. Antrag der Gemeinde Brensbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiets "Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal" - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 81**
7. Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 82**
8. Antrag der Gemeinde Walluf auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des geplanten Gewerbegebiets "Walluf-Ost" - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 83**
9. Antrag der Stadt Frankfurt am Main auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den neuen „Stadtteil der Quartiere Frankfurt-Nordwest“ im Bereich der vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB zu einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 88**

### TO I

2. Entwurf der landesplanerischen Beurteilung zum Raumordnungsverfahren (ROV) Neubaustrecke Gelnhausen – Kalbach  
hier: Beteiligung der Regionalversammlung als Trägerin Öffentlicher Belange (TÖB) zum Entwurf der landesplanerischen Beurteilung  
**Drs. Nr. X / 89**
3. Antrag der Gemeinde Brensbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiets "Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal"  
**Drs. Nr. X / 81.1**
4. Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt  
**Drs. Nr. X / 82.1**

Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt – Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 05.05.2023  
**Drs. Nr. X / 82.2**

## 5. Anfragen

### **Zu TOP 1** Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. März 2023

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Kraft**, eröffnet die Sitzung und begrüßt Frau Regierungspräsidentin Lindscheid und Herrn Regierungsvizepräsident Dr. Fuhrmann, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde sowie alle Anwesenden.

**Herr Kraft** beginnt die Sitzung mit einer Schweigeminute, in der alle Anwesenden Frau Christiane Loizides gedenken. Frau Loizides ist am 29. März verstorben. **Herr Kraft** würdigt ihre Tätigkeit als langjähriges RVS-Mitglied, ihren Sachverstand und ihr Engagement, mit dem sie wichtige Impulse gesetzt habe. Die RVS werde ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Frau Loizides gehörte der RVS seit 2011 an und schied aus gesundheitlichen Gründen Ende Januar dieses Jahres aus der RVS aus. Über die drei Wahlperioden gehörte sie seit 2011 dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr an und war von 2016 bis 2021 auch Mitglied des Ältestenrats.

Herrn Horst Burghardt gratuliert **Herr Kraft** – auch im Namen der RVS – nachträglich zu seinem 65. Geburtstag.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung vom 21. April 2023 form- und fristgerecht erfolgt ist, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 8. Mai 2023 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht wurden und die Beschlussfähigkeit der RVS gegeben ist.

**Herr Kraft** verweist auf folgende Unterlagen, die von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt wurden:

#### **Protokolle:**

UEK vom 4. Mai 2023  
NLF vom 4. Mai 2023  
WV vom 4. Mai 2023  
HPA vom 5. Mai 2023  
ÄR vom 5. Mai 2023

#### **Drucksache:**

#### **Nr. X / 82.2**

Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN, gestellt in der Sitzung des HPA am 5. Mai 2023

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung des Ältestenrats vom 5. Mai 2023 folgende Änderungen der Tagesordnung vereinbart wurden:

Auf Wunsch der Ausschüsse sollen die Tagesordnungspunkte 2 und 3 der Einladung von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Sitzungsrunde vertagt werden, da es noch Aussprache-, Berichts- und Diskussionsbedarf gebe. Die beiden vertagten Tagesordnungspunkte der Einladung sind TOP 2 „Leitfaden für zukünftige Zielabweichungsverfahren im Bereich Landwirtschaft und Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ (Drs. Nr. X / 80) und TOP 3: „Vorlage Monitoringbericht zur Umsetzung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (Drs. Nr. X / 67.2).

### **Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.**

Gegen das Protokoll der 8. Sitzung der RVS vom 10. März 2023 gibt es keine Einwendungen und es gilt somit als genehmigt.

## **TO II**

**Zu TOP 6** Antrag der Gemeinde Brensbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiets "Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal" - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 81**

**Zu TOP 7** Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 82**

**Zu TOP 8** Antrag der Gemeinde Walluf auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des geplanten Gewerbegebiets "Walluf-Ost" - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 83**

**Zu TOP 9** Antrag der Stadt Frankfurt am Main auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den neuen „Stadtteil der Quartiere Frankfurt-Nordwest“ im Bereich der vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB zu einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 88**

**Herr Kraft** lässt über TOP 6 bis 9 en bloc abstimmen und weist darauf hin, dass dies alles Einleitungen von Zielabweichungsverfahren sind und diese nur zur Kenntnis genommen werden.

**Beschluss:**

Die RVS stimmt einstimmig den unter TO II aufgeführten Beschlussvorlagen zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

**Herr Dr. Naas** (FDP) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**TO I**

**Zu TOP 2** Entwurf der landesplanerischen Beurteilung zum Raumordnungsverfahren (ROV) Neubaustrecke Gelnhausen – Kalbach  
hier: Beteiligung der Regionalversammlung als Trägerin Öffentlicher Belange (TÖB) zum Entwurf der landesplanerischen Beurteilung  
**Drs. Nr. X / 89**

**Herr Kraft** berichtet, dass der Ausschuss Wirtschaft und Verkehr sowie der Haupt- und Planungsausschuss dieser Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt haben.

**Herr Böttcher** (DIE GRÜNEN) referiert den Hintergrund sowie die Historie des Streckenausbaus und lobt das Beteiligungsverfahren der DB Netz AG mit Dialogforum und Arbeitsgruppen. Das Ergebnis sei der abgestimmte Plan, die bestehende Strecke Hanau – Gelnhausen viergleisig auszubauen und für den Abschnitt Gelnhausen – Fulda eine neue Schnellstrecke für den Fernverkehr allein in Verantwortung des Bundes zu bauen. Im Sommer 2020 sei für die ausgewählte Vorzugsvariante – Variante 4 - zusammen mit der Alternativvariante 7 bei den Regierungspräsidien Süd- und Nordhessen das Raumordnungsverfahren beantragt worden. Das Ergebnis des Gutachtens der Landesplanerischen Stellungnahme liege hier nun nach fast drei Jahren zur Stellungnahme vor. **Herr Böttcher** dankt Frau Sandner von der oberen Landesplanungsbehörde für die umfangreiche Bewertung und stellt das Ergebnis des Gutachtens noch einmal kurz vor. Er fasst zusammen, welche Gebiete gequert und durchfahren werden und weist darauf hin, dass der Nutzen der Schnellstrecke für die betroffene Region begrenzt sei. Es werde keine Station des Fernverkehrs im Kinzigtal entstehen. Der Regionalverkehr könne ausgebaut, auf 30-Minuten-Takte verdichtet werden und zuverlässiger verkehren. Ein Hessenexpress von Frankfurt nach Kassel könne eingerichtet werden. Nachts solle die, gegenüber der früher diskutierten Mottgerspange, steigungsärmere Variante 4 vom Güterverkehr genutzt und die Anwohner der Bestandsstrecke im Kinzigtal vom Lärm entlastet werden. **Herr Böttcher** regt an, dass für die Realisierung weiterer Schienenstrecken auch im Güterverkehr dringend über Regeln nachgedacht werden müsste, dass bei Planungen der DB Netz AG auch die betroffenen Regionen durch neue Stationen und Verladeinfrastruktur für Güterverkehr direkt profitieren könnten. **Herr Böttcher** spricht den Baustellenverkehr und die vorläufigen und dauerhaften Ablageflächen für die Erdmassen aus den Tunneln an sowie Konflikte mit Landschaftsschutzgebieten, FFH-Gebieten und Artenschutz, die Bestimmung der Ausgleichsflächen und die Lärmschutzproblematik. Die Konflikte würden im Gutachten für Variante 4 als lösbar eingeschätzt, aber es seien noch viele Diskussionen zu erwarten.

**Herr Böttcher** erklärt, dass die Fraktion DIE GRÜNEN in Anerkennung der dringenden Notwendigkeit der Strecke und des durchgeführten guten Verfahrens der vorliegenden Landesplanerischen Beurteilung der beiden Regierungspräsidien zustimmen werde. Er hoffe auf einen ähnlich transparenten und relativ konfliktfreien Verlauf des weiteren Planungsverfahrens. Wie sich die von der Bundesregierung beabsichtigte Planungsbeschleunigung auf die Realisierung des Projekts, die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und die rechtlichen Einsprüche auswirken

werde, sei noch nicht abzusehen. Die DB Netz AG können nun daran arbeiten, die Variante 4 beim Eisenbahnbundesamt als Planfeststellungsbehörde zu beantragen. Im Verfahren seien noch zahlreiche Konflikte zu bewältigen und die RVS werde dann, wie auch andere Träger öffentlicher Belange, angesichts der bekannten Konzentrationswirkung der Planfeststellungen, zu Stellungnahmen zu den einzelnen Abschnitten gebeten. Dass man den Bau nicht längst nach der Wiedervereinigung realisiert habe, sei nicht dem bisherigen Beteiligungsverfahren geschuldet, sondern falscher Prioritätensetzung der früheren Bundesverkehrsminister von CDU, SPD und CSU.

Es findet keine weitere Aussprache statt.

#### **Beschluss:**

Die RVS stimmt der Drs. Nr. X / 89 einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE sowie der Herren Kandziorowsky (FWG), Spamer (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) zu.

**Zu TOP 3** Antrag der Gemeinde Brensbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiets "Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal"  
**Drs. Nr. X / 81.1**

**Herr Kraft** informiert, dass zu dieser Beschlussvorlage im Haupt- und Planungsausschuss auf Wunsch der Fraktion DIE GRÜNEN nicht abgestimmt worden sei, da nach den Ausschusssitzungen in der Fraktion noch Beratungsbedarf bestanden habe.

**Frau Forßbohm** (DIE LINKE) erklärt, dass ihre Fraktion wie auch in den Ausschüssen gegen die Beschlussvorlage stimmen werde. Von den insgesamt 8,7 Hektar Fläche seien 7,4 Hektar Vorranggebiet Landwirtschaft. Es gehe um den Zielkonflikt Arbeitsplätze zu erhalten / Abwanderung von Industrie zu verhindern und wertvolle Flächen zu erhalten. Bei dieser Abwägung lege die Fraktion DIE LINKE den Schwerpunkt darauf, dass es nicht nur um die Existenzgefährdung der Landwirte gehe, sondern auch um wertvollste Böden, geschützte Streuobstbestände und Zersiedelung, Lebensraum von geschützten Arten, Hochwasser- und Grundwasserschutz. All das seien Bestandteile aus dem Regionalplan 2010, die in den letzten zehn Jahren immens an Bedeutung gewonnen hätten. Auch der Kreis Darmstadt-Dieburg habe die weitere Verknappung landwirtschaftlicher Flächen abgelehnt. **Frau Forßbohm** vertritt die Meinung, dass eine verantwortungsvolle Regionalplanung Standortalternativen hätte prüfen und eine genaue Bestandsaufnahme hätte machen müssen. Die zunehmende Aufgabe der Regionalplanung sei zu planen, wo Flächen ohne Schaden weiter bebaut werden könnten und welche Flächen geschützt werden müssten.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### **Beschluss:**

Die RVS stimmt der Drs. Nr. X / 81.1 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und der Herren Kandziorowsky (FWG), Spamer (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) zu Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich zu.

#### **Zu TOP 4**

Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt  
**Drs. Nr. X / 82.1**

Antrag der Stadt Florstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplans "Westerweiterung Gewerbegebiet im Unterfeld" im Stadtteil Nieder-Mockstadt – Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 05.05.2023  
**Drs. Nr. X / 82.2**

**Herr Kraft** weist darauf hin, dass zur Beschlussvorlage (Drs. Nr. X / 82.1) von der Fraktion DIE GRÜNEN in der Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 5. Mai 2023 ein Änderungsantrag gestellt wurde, der den Mitgliedern der RVS als Drs. Nr. X / 82.2 vorliegt. Dieser Änderungsantrag sei im Haupt- und Planungsausschuss mehrheitlich von CDU, SPD und FDP abgelehnt worden, für den Änderungsantrag hätten die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE gestimmt.

**Herr Salz** (DIE GRÜNEN) erläutert, dass der Streifen, um den es im Zielabweichungsverfahren gehe, zwischen Autobahn A 45 und bestehendem Gewerbegebiet liege. Während im bestehenden Gewerbegebiet Logistikbetriebe dominieren, sollen im neuen Bereich ausschließlich kleinere und mittlere Betriebe mit viel Personal angesiedelt werden. Der Haken sei die Überschreitung des Tabellenwertes gemäß Ziel Z3.4.2-7 des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 um 1,8 Hektar. Daher habe die Fraktion DIE GRÜNEN den Änderungsantrag mit dem Ziel gestellt, dass diese 1,8 Hektar auf den Bedarf an Gewerbeflächen, der im neu aufzustellenden Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 für die Stadt Florstadt ermittelt wird, angerechnet werde. Diese Verfahrensweise sei auch schon für andere Vorhaben für eine geordnete Regionalplanung vorgeschlagen worden. Ohne die Anrechnung auf die Tabellenwerte werde die Fraktion DIE GRÜNEN den Antrag ablehnen.

**Herr Röttger** (CDU) stellt klar, dass die CDU-Fraktion bei ihrer grundsätzlichen Haltung bleibe, dass einer Gemeinde kein Nachteil entstehen dürfe, weil mit Tabellenwerten gearbeitet werde, die längst überholt seien. Die CDU-Fraktion werde daher den Änderungsantrag ablehnen und dem Antrag der Stadt Florstadt zustimmen.

**Herr Gerfelder** (SPD) weist darauf hin, dass es grundlegend darum gehe, dass gerade der Regionalplan neu aufgestellt werde und damit auch neue Tabellenwerte festgelegt würden. Er vertraue der Verwaltung, dass sich bei der Festschreibung der neuen Gebietskulisse bei den Tabellenwerten dann am bestehenden Bedarf orientiert werde. Aus seiner Sicht mache es keinen Sinn Hektargrößen auf eine noch nicht existierende Größenordnung im neuen Regionalplan anzurechnen. Das Verfahren der Neuaufstellung des Regionalplans werde geordnet zu Ende gebracht. Die SPD-Fraktion lehne daher den Änderungsantrag ab und werde solche Anträge auch künftig ablehnen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### **Beschluss zum Änderungsantrag Drs. Nr. X / 82.2:**

Der Änderungsantrag Drs. Nr. X / 82.2 wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, FDP und der Herren Kandziorowsky (FWG), Spamer (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) bei Zustimmung der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE abgelehnt.

**Beschluss zum Antrag der Stadt Florstadt, Drs. Nr. X / 82.1:**

Der Beschlussvorlage Drs. Nr. X / 82.1 wird mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, FDP und der Herren Kandziorowsky (FWG), Spamer (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) zu Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE mehrheitlich zugestimmt.

**Zu TOP 5**      Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Kraft** schließt die Sitzung um 15:43 Uhr und weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 14. Juli 2023 um 15 Uhr im Rathaus Römer, Stadtverordnetensitzungssaal, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main stattfindet.

gez. Uwe Kraft

gez. Ines Schader

Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen

Schriftführerin